

strukturen so zu organisieren, daß auf ein bis zwei Grundorganisationen ein befähigtes Parteimitglied mit Parteierfahrung, das ständig an sich arbeitet, ausgerüstet mit den Eigenschaften eines Kämpfers und Organisators für die Parteilinie, durch Parteauftrag eingesetzt wird. Dieser Typus des Instruktors muß die besondere Sorgfalt in der Erziehung und der Pflege seiner Entwicklung durch die Kreisleitungen erhalten. Das wird am besten gesichert durch ständige Beratung und Anleitung und durch die Kontrolle der Tätigkeit dieses Instruktors, wobei die Kreisleitung und ihr Parteiapparat selbstverständlich Anleitung und Hilfe sichern müssen.

Man muß energisch Schluß machen mit dem gegenwärtigen Zustand, daß die Sekretariate der Kreisleitungen sich bei der Durchführung der Beschlüsse in der Hauptsache beschränken auf ihren Parteiapparat und auf die verantwortlichen Kräfte in den staatlichen Organen, anstatt als erste und wichtigste Aufgabe ihre Arbeit mit den Grundorganisationen zu betrachten.

Die Stadtbezirke, ohne Rechte einer Kreisleitung, die 1946 in einer Reihe mittlerer Städte entstanden sind (Jena, Eisenach usw.), hemmen die Anleitung der Grundorganisationen durch die Kreisleitungen. Sie sind daher aufzulösen und die direkte Anleitung aller Grundorganisationen durch die Kreisleitungen, besonders mit Hilfe der Instruktoren, ist zu organisieren.

Die Ortsleitungen in den Orten bis 5000 Einwohner haben sich immer mehr als Hemmnisse der Entwicklung der Aktivität der Grundorganisationen und bei der raschen Bildung und Entwicklung der Grundorganisationen der LPG erwiesen und sind daher aufzulösen.

Die Kreisleitungen müssen dafür Sorge tragen, daß auch im Dorfe der Parteaufbau nach dem Produktionsprinzip konsequent durchgeführt wird, überall dort, wo die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, den Gemeindeverwaltungen, Schulen, Betrieben, Landambulatorien und sonstigen Institutionen wenigstens drei Parteimitglieder tätig sind, sind Grundorganisationen der Partei zu bilden.

Sind weniger als drei Mitglieder, aber Kandidaten vorhanden, so kann und muß die Kreisleitung eine Kandidatengruppe der Partei organisieren und zu ihrer Leitung einen Parteiorganisator bestimmen, der für die Durchführung der Aufgaben der Kandidatengruppe voll verantwortlich ist. In solchen Kandidatengruppen haben die Kandidaten die gleichen Rechte wie die Parteimitglieder.

Die Wohnparteiorganisation des Dorfes vereinigt die Parteimitglieder und Kandidaten, die in solchen Betrieben, Institutionen usw. arbeiten, in denen keine Betriebsparteiorganisation besteht oder gegenwärtig keine gebildet werden kann. Die Wohnparteiorganisation ist auf territorialer Basis aufgebaut, leitet und kontrolliert die Tätigkeit ihrer Mitglieder zur Durchführung der Parteibeschlüsse auf den verschiedenen Gebieten ihres Arbeitsbereiches.

Die Kreisleitungen müssen die Grundorganisationen unmittelbar anleiten. Zur Beratung gemeinsamer Fragen, z. B. Block- und Kommunalpolitik, sind die Sekretäre der Grundorganisationen durch die Instruktoren der Kreisleitungen zusammenzufassen. Zur Lösung der Aufgaben der Gemeindeverwaltungen müssen besonders die Grundorganisationen in den Räten der Gemeinden angeleitet werden. Dabei kommt es darauf an, in allen Orten und Dörfern, wo eine Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft besteht, deren entscheidenden Einfluß auf die Lösung der örtlichen und kommunalen Fragen zu sichern.

In den gewählten Gemeindevertretungen mit mehr als drei Parteimitgliedern sind Parteigruppen zu organisieren. Ihre Aufgabe ist es, den Einfluß der Partei in der Gemeindevertretung allseitig zu stärken, die Partei- und Staatsdisziplin zu festigen und die Durchführung der Parteibeschlüsse und der Gesetze der Regierung zu gewährleisten. Für die laufende Arbeit wählt die Gruppe einen Sekretär. Die Parteimitglieder dieser Gruppe bleiben Mitglieder ihrer Grundorganisation, werden dort statistisch erfaßt und kassiert, leisten dort ihre Parteiarbeit und berichten vor der Grundorganisation über ihre Tätigkeit in der Gemeindevertretung. Diese Parteigruppen in den Gemeindevertretungen sind direkt durch die Instruktoren der Kreisleitung anzuleiten.

Die Hebung der gesamten organisationspolitischen Arbeit der Bezirks-, Kreis- und Betriebsparteilösungen hängt von der richtigen Planung der Arbeit ab. Darum müssen wir für die Verbesserung der Aufgabenstellung und des Inhaltes der Arbeitspläne der Bezirksleitungen größte Sorge tragen. In dem Maße, wie die Bezirksleitungen das Instrument des Arbeitsplanes als Mittel der systematischen Organisation der Hauptaufgaben und ihrer Durchführung zu handhaben verstehen, wird auch die Qualität der Planung der Arbeit in den Kreisleitungen verbessert und die Erziehung der Grundorganisationen und der Übergang der Grundorganisationen zum System der Arbeitsplanung von der Leitung bis zum letzten Parteimitglied allgemeingültige Praxis werden. Dazu aber ist es notwendig, daß wir vor allem die wichtige Aufgabe lösen, den Parteiapparat zur Durchführung des kommunistischen Arbeitsstiles zu erziehen.

Um die Arbeit der Sekretariate der Bezirksleitungen zu heben, muß man dafür sorgen, daß die Apparate der leitenden Parteiorgane auf die Höhe der ihnen gestellten Aufgaben gebracht werden und sich auszeichnen durch beispielhafte Klarheit in der Arbeit, durch gute Organisation und feste Disziplin, um dadurch ein Beispiel für alle Staats- und Wirtschaftsorgane zu werden.

Der Parteiapparat ist das Instrument, mit dem die Bezirks- und Kreisleitungen, die Stadtbezirksleitungen sowie die Leitungen der Betriebsparteiorganisationen die Kontrolle der Erfüllung der Parteibeschlüsse ausüben. Der Parteiapparat muß die ständige Verbindung der Parteiorganisationen, deren Instruktion, die richtige Hilfe für sie, und die richtige systematische Durchführung der Parteibeschlüsse gewährleisten.

Besondere Aufmerksamkeit muß man jetzt den Apparaten in den Kreisleitungen widmen.

Die Bezirksleitungen müssen sich deshalb viel mehr all bisher mit der Überprüfung der leitenden Parteiorgane um des Parteiapparates in den Kreisen und Großbetrieben beschäftigen und an Ort und Stelle die Tätigkeit der Abteilungen, ihrer Instruktoren überprüfen und dabei helfen, die Stil- und Arbeitsmethoden des Apparates zu verbessern.

Vielfach gibt es noch Beispiele, daß die Sekretariate der Kreisleitungen nicht straff genug den Parteiapparat anleiten und kontrollieren, daß sie nicht darauf achten, in welcher Weise die Verwendung der Mitarbeiter vor sich geht.

Manche 1. Sekretäre der Kreisleitungen und die Mitglieder des Sekretariats unterschätzen die Mitarbeiterlenken ihre Aufmerksamkeit nicht auf die Begabungen und Talente unter ihnen, prüfen nicht ihre Fähigkeiten, in der sie ihnen größere Aufgaben stellen.